

Thema	Das Wichtigste in Kürze
<p><b>1. Kurzvorstellung von IServ</b> (Schülerinnen der Q1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellung der wichtigsten Module mit Ausblick auf einen möglichen Einsatz im Distanzunterricht</li> <li>- Plenum: Kalender-Modul für die Eintragung von Klassenarbeiten/Tests nutzen</li> </ul>
<p><b>2. Vereinbarungen zur Nutzung von IServ</b> (Frau Charter)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation zwischen LehrerInnen und SchülerInnen über <b>E-Mail</b></li> <li>- Kommunikation zwischen SchülerInnen: kleinere Anliegen (z.B. Hausaufgaben) untereinander klären beispielsweise durch <b>Messenger</b> zur Förderung der eigenen Selbstständigkeit</li> <li>- generell gilt: <b>Kurzfristigkeiten</b> auf beiden Seiten (SchülerInnen/LehrerInnen) <b>vermeiden</b></li> <li>- Wunsch/Ziel: <b>1x täglich IServ</b> auf Nachrichten überprüfen</li> <li>- <b>Ruhezeiten:</b> werktags 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr und am Wochenende</li> <li>- Plenum: Bis wann sollen E-Mails am Tag überprüft werden?</li> <li>- Wunsch des Plenums: Unterscheidung Präsenz- und Distanzunterricht innerhalb der Vereinbarungen</li> <li>- <i>WhatsApp für jegliche dienstliche Kommunikation untersagt</i></li> </ul>
<p><b>3. Erfahrungsberichte</b> (Eltern, LehrerInnen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Eltern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Erfahrungen aus der Quarantänezeit: Zustellung von Material verlief teilweise gut, vor allem in den Hauptfächern; durch IServ einheitliche und einfache Kommunikation</li> <li>+ Erlernen von IServ einfach, intuitiv, schnelle Umsetzung</li> <li>- Klassen 5 und 6: Bessere Vorbereitung zur Nutzung bestimmter Module durch Unterricht gewährleisten (z.B. Aufgaben-Modul)</li> <li>- Aufgaben-Modul: Wo werden erledigte Aufgaben hochgeladen? Unterscheidung von Aufgaben- und Dateien-Modul deutlich machen</li> <li>- App-Darstellung problematisch, kompliziert</li> <li>- Überforderung: es wurde sehr viel in kürzester Zeit verlangt</li> </ul> </li> <li>- <b>LehrerInnen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Dateien- und E-Mail-Modul: deutliche Arbeitserleichterung</li> <li>+ Längerfristige Aufgaben: kollaboratives Arbeiten</li> <li>+ Archivierbarkeit</li> <li>- Einfache Erreichbarkeit: niedrige Hemmschwelle → Grenzen für SuS aufzeigen</li> <li>- Problem: iPad als Hilfsmittel</li> <li>? Nachhaltiges Arbeiten im Unterricht (nicht nur digital): wie? → Hybridunterricht</li> <li>? Frage des Stellenwerts klären (Verzicht versus Mehrwert)</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>4. Foren: Ergebnispräsentation</b></p>	<p><b>Forum „Medienpädagogische Ansätze“</b> <i>In diesem Forum wurden folgende Fragestellungen und Problemfelder diskutiert:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien als Werkzeug nutzen</li> <li>- Text mit PC schreiben schulen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Will man eine ganztägige kontinuierliche Mediennutzung?</li> <li>- Zeitfenster/Zeitraumen festlegen</li> <li>- „Ablenker“ durch Medien</li> <li>- Externe Unterstützung gewünscht</li> </ul> <p><i><u>Fazit des Forums:</u></i>  <i>Gewünscht ist eine ausbalancierte Medienschulung.</i>  <i>Dabei sollte das Lernziel nicht außer Acht gelassen werden.</i>  <i>Für eine tragfähige Medienkompetenz ist eine externe Unterstützung für SchülerInnen und LehrerInnen eine mögliche Perspektive.</i></p> <p><b>Forum „Formen von Distanzlernen“</b>  <i>In diesem Forum wurden folgende Fragestellungen und Problemfelder diskutiert:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maß der Aufgaben immer aus Schülersicht und Voraussetzungen vor Ort berücksichtigen</li> <li>- Mischung aus Üben, selbstständigen Erarbeiten, Videounterricht (Betreuung)</li> <li>- Erforderlich: konkrete Verhaltensregeln (Zeitfenster/Abgabefristen von Aufgaben)</li> <li>- Anregungen: Feedback geben mittels des Aufgaben-Moduls</li> <li>- Beziehungsarbeit zwischen LehrerInnen und SchülerInnen pflegen</li> <li>- Kommunikationsziel zwischen LehrerInnen und Eltern: Rückmeldung zum Distanzlernen ritualisieren</li> </ul> <p><i><u>Fazit des Forums:</u></i>  <i>Der Austausch in diesem Forum verdeutlichte die Bedeutung des persönlichen Kontakts zwischen allen Beteiligten während des Distanzlernens. Deswegen sollte bei einem möglichen Distanzlernen eine ausgewogene Feedback-Kultur gepflegt werden.</i></p> <p><b>Forum „Nutzung von IServ“</b>  <i>In diesem Forum wurden folgende Fragestellungen und Problemfelder diskutiert:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anleitungen für die Modul-Nutzung bereitstellen</li> <li>- einheitliches Ablagesystem/Ordnerstrukturen gewährleisten</li> <li>- Grundlagenkurs für jüngere SuS einführen</li> <li>- Wie sollte die Kommunikation zwischen LehrerInnen und Eltern zukünftig ablaufen (z.B. IServ)?</li> <li>- Wunsch der Eltern: Module nach und nach erweitern</li> <li>- Unsicherheit in Bezug auf die Verbindlichkeit von IServ</li> </ul> <p><i><u>Fazit des Forums:</u></i>  <i>Die Einführung von IServ wurde weitestgehend positiv bewertet. Organisatorische sowie technische Fragestellungen sollten über die Klassen hinaus vereinheitlicht und kommuniziert werden.</i></p>
<p><b>5. Abschluss und Ausblick</b> (Herr Hanke)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration der Eltern auf IServ, z.B. E-Mail-Adresse</li> <li>- Unsicherheiten im Umgang mit IServ insb. in der Erprobungsstufe reduzieren</li> <li>- Unterscheidung von Distanz- und Präsenzunterricht</li> <li>- Einladung für konkretere Weiterarbeit folgt (Mitarbeit aller Schulmitglieder erwünscht; enge Zusammenarbeit von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen)</li> <li>- Weiterarbeit vor dem Hintergrund des Mottos: „Es braucht Zeit. Schritt für Schritt.“</li> </ul>